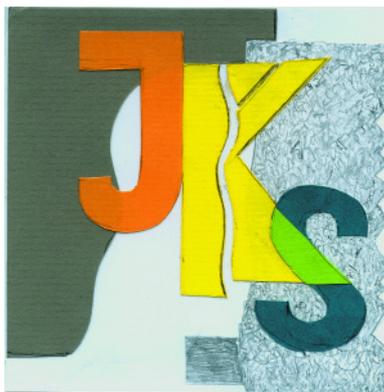


## Gemeinderatsvorlage Nr. 89/2007

Vorlage an	GR <input type="checkbox"/>	VA <input checked="" type="checkbox"/>	AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	14.06.2007				
Vorberatung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	OR <input type="checkbox"/> Beirat <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Beteiligte Ämter: 1.2	Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten		
		Niederschriften an: 1.2	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>		
Ordnungsnr. 330.3	Stichwort Jugendkunstschule		Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Jugendkunstschule im Landkreis Rottweil - Standort Schramberg - Jahresbericht 2006</b>					

# Jugendkunstschule im Landkreis Rottweil - Standort Schramberg - Jahresbericht 2006



Aufnahme auf die Tagesordnung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates am 14. Juni 2007

Dr. Herbert O. Zinell  
Oberbürgermeister

## 1. Historie

Die Jugendkunstschule im Landkreis Rottweil (JKS) wurde im Jahr 2002 auf Initiative des Lions Clubs Rottweil als dezentrale Bildungseinrichtung gegründet. Im April 2002 nahm die JKS an den Standorten Rottweil, Oberndorf und Dunningen den Betrieb auf. Am 13.06.2002 beschloss der Verwaltungsausschuss der Stadt Schramberg in einer Testphase von drei Jahren, die Nachfrage in diesem Bereich zu sondieren. Die Begleitung des Projekts als Kooperationspartner wurde der VHS zugewiesen.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Schramberg hat in seiner Sitzung am 13.01.2005 beschlossen, die JKS in einer Verbundlösung mit den Städten und Gemeinden Dunningen, Oberndorf und Rottweil für eine Probezeit von zwei Jahren weiterzuführen. Mit den beteiligten Städten wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung erarbeitet. Diese Vereinbarung ist seit 01.07.2005 in Kraft getreten.

Am 13.07.2006 hat der Verwaltungsausschuss der Stadt Schramberg der Weiterführung der Jugendkunstschule ab 01.01.2007 für weitere 3 Jahre zugestimmt.

Die Trägerschaft der JKS im Kreis Rottweil hat die Stadt Oberndorf übernommen.

Die pädagogisch inhaltliche Arbeit obliegt der Leitung der JKS.

Die Jugendkunstschule im Landkreis Rottweil hat sich den Namen „Kreisel“ gegeben.

## 2. Angebot in Schramberg

Das Angebot der Kurse wurde im Laufe der Jahre ausgebaut. In der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wurde festgelegt, dass am Standort Schramberg mindestens 5 Kurse, ab 2007 6 Kurse angeboten werden. Diese finden jeweils im Seminargebäude der Volkshochschule, Schlössle, und in der Mensa der Ganztageschule der Graf-von-Bissingen-Schule statt.

Kreative Malwerkstatt (7 – 9 Jahre)	seit 09/2002
Kreative Malwerkstatt (ab 9 Jahre)	seit 09/2002
Kinderwerkstatt – Ästhetische Frühbildung (5 - 7 Jahre)	seit 04/2004
Schauspielkurs (ab 14 Jahre)	seit 04/2004
Bildhauerwerkstatt (ab 7 Jahre)	seit 01/2006
Jugendatelier (ab 15 Jahre)	seit 01/2007

Neben den fortlaufenden Unterrichtsveranstaltungen werden durch die Schulleitung Projekte, die auch standortübergreifend ausgestaltet sein können, vorbereitet.

Folgende Projekte wurden im Jahr 2006 in Schramberg durchgeführt:

- Beteiligung am Kindergipfel
- Workshop im Park der Zeiten in den Sommerferien
- Theater zur Ausstellungseröffnung „Anne Frank“
- Theater beim Markt der Kulturen
- Jahresausstellung der JKS in der Mediathek
- Beteiligung an der Aktion „Schultüte“

## 2. Schülerzahlen

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich jeweils auf den Stichtag 31.12.)

Jahr	Kreative Malwerkstatt (7 – 9 Jahre)	Kreative Malwerkstatt (ab 9 Jahre)	Kinderwerkstatt (5 – 7 Jahre)	Schauspielkurs (ab 14 Jahre)	Bildhauerwerkstatt (ab 7 Jahre)	Summe
2002	7 (7)	9 (9)	-	-	-	16 (16)
2003	12 (8)	13 (8)	-	-	-	25 (16)
2004	14 (10)	14 (9)	9 (5)	9 (4)	-	46 (28)
2005	18 (10)	14 (12)	13 (9)	18 (7)	-	63 (38)
2006	14 (8)	12 (3)	9 (7)	8 (6)	17 (11)	60 (35)

Herkunft der Schüler (Stichtag 31.12.)

Jahr	Schramberg	Umlandgemeinden	Summe
2002	13 (81,25 %)	3 (18,75 %)	16
2003	13 (81,25 %)	3 (18,75 %)	16
2004	20 (71,43 %)	8 (28,57 %)	28
2005	23 (60,53 %)	15 (39,47 %)	38
2006	28 (80,00 %)	7 (20,00 %)	35

## 3. Personalia

Leiterin der JKS ist seit 01.07.2005, für den Standort Schramberg bereits seit 01.04.2005, die Bildhauerin, Friederike Hogh-Binder. Sie ist verantwortlich für die pädagogisch inhaltliche Ausgestaltung der Kurse der JKS und die Einstellung der Dozenten an allen vier Standorten. Die zeitliche Inanspruchnahme der Stelle beträgt 50 %.

Die Lenkungsgruppe der JKS, in der für die Stadt Schramberg Frau Rebmann, Leiterin der Abteilung Kultur, Stadtmarketing und Tourismus, und Frau Gwosch, Leiterin der Volkshochschule, mitarbeiten, hat u.a. folgende Aufgaben:

- Festlegung der Aufgaben der Schulleitung
- Entwicklung von Lehrplänen
- Feststellung der Jahresabschlüsse
- Festlegung der Gesamtzahl der ganzjährig fortlaufenden Unterrichtsveranstaltungen an den verschiedenen Standorten
- Festlegung der Geschäftsbedingungen
- Festsetzung von Honoraren und Entgelten

Die An- und Abmeldung der Kursteilnehmer, der Einzug der Kursgebühren und die Abrechnung der Kurse wird von der Mitarbeiterin der Geschäftsstelle der Volkshochschule, Frau Nannen, übernommen.

#### 4. Finanzen

Die Kursgebühren betragen für jeden Kurs bisher einheitlich monatlich € 23,00. Aufgrund der Ferien werden diese nur für 10 Monate im Jahr erhoben.

Ab 01.01.2007 wurden die Kursgebühren auf € 25,00 monatlich erhöht.

Die Kursgebühren werden von der Volkshochschule eingezogen und an die Stadt Oberndorf weitergeleitet.

Zudem ist die Stadt Schramberg seit dem Jahr 2005 aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung verpflichtet, jährlich einen Zuschuss in Höhe von € 4.167,00 ab 2007 € 6.000,00 zum Betrieb der Jugendkunstschule im Landkreis Rottweil an die Stadt Oberndorf zu entrichten. Daneben werden notwendige Raumausstattungen von der Stadt Schramberg finanziert.

Die Stadt Schramberg erhebt keine Personal- und Raumkosten für den Betrieb der Jugendkunstschule.

Entwicklung der Ausgaben der Stadt Schramberg für die Jugendkunstschule:

Jahr	Betrag
2002	€ 747,72
2003	€ 2.690,11
2004	€ 3.197,30
2005	€ 4.748,35
2006	€ 4.902,09

Mit dem derzeitigen Finanzierungsmodell konnten bisher 5 Kurse der JKS in Schramberg finanziert werden. Aufgrund der Erhöhung des Zuschusses ab 2007 werden künftig 6 Kurse der JKS in Schramberg finanziert.

#### 5. Perspektiven

Seit 01.01.2007 wird ein sechster Kurs, das Jugendatelier, angeboten. Hier werden verschiedene künstlerische Formen für Jugendliche ab 15 Jahre angeboten.

Aufgrund eines Wechsels bei den Dozenten wird das Angebot der Jugendkunstschule am Standort Schramberg nach den Sommerferien neu geordnet.

Susanne Gwosch  
VHS-Leiterin

Ingrid Rebmann  
Abteilungsleiterin  
Kultur, Stadtmarketing,  
Tourismus

Berthold Kammerer  
Fachbereichsleiter  
Kultur und Soziales

Helmut Hug  
Fachbereich Finanzen und Controlling